ANNY KLAWA-MORF

Stiftung Fondation Fondazione

Jahres-bericht 2019

Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung setzt sich für eine progressive politische Bildung in der Schweiz ein. Sie ist eine der SP Schweiz nahe, aber unabhängige Stiftung, die den Dialog und das Verständnis für die Demokratie befördern will. Die Stiftung ist operativ tätig und Mitglied bei der Foundation for European Progressive Studies (FEPS).

Jetzt beginnt die Arbeit

Nach den ersten operativen Umsetzungsmonaten der Anny-Klawa-Morf-Stiftung ist uns allen klar: Jetzt beginnt die Arbeit. Wir werden als erste parteinahe politische Stiftung der Schweiz Pionierarbeit leisten müssen. Dabei geht es um unser Selbstverständnis der politischen Bildungsarbeit, um unsere Strategie und unsere mehrjährigen Schwerpunkte. Erste Schritte haben wir gemacht – viele liegen aber noch vor uns. In der schweizerischen Milizdemokratie fristet die formalisierte politische Bildung generell ein stiefmütterliches Dasein. Dem demokratischen System kann zwar zugutegehalten werden, dass durch die direktdemokratische Beteiligungsmöglichkeit eine permanente Demokratiebildung gelebt und erlebt wird. Dennoch zeigt sich, dass die politische Bildung in einem neuen Medienumfeld und im Zeitalter von komplexen Globalisierungsvorgängen und von nicht immer überprüfbaren Meinungen an Bedeutung gewinnt. Darum sind wir überzeugt, dass progressive politische Bildung mehr bieten muss als die argumentative Auseinandersetzung vor dem nächsten Abstimmungssonntag. Dafür möchten wir uns engagieren.

Unsere Werte und unsere politische Heimat ist die Sozialdemokratie. Wir danken der SP Schweiz, dass sie dieses einzigartige Unterfangen einer parteinahen, aber unabhängigen politischen Stiftung auf den Weg gebracht hat. Ermöglicht wird die Stiftungsarbeit zukünftig von Spenden von Privaten und Unternehmen. Projektfinanzierungen, die wir gerne mit verschiedenen Kooperationspartnern angehen wollen, werden zudem unsere Möglichkeiten erweitern. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Europarates für die Transparenz bei politischen Stiftungen werden wir die Mittelherkunft im Jahresbericht jeweils offenlegen.

Ich freue mich auf die Arbeit und ich danke im Namen des Stiftungsrates allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns konstruktiv in den ersten Monaten begleitet haben.

Eric Nussbaumer, Nationalrat
Stiftungsratspräsident

«Die Sozialdemokratie ist prädestiniert für eine solche Initiative»

Jakob Tanner ist emeritierter Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit am Historischen Seminar der Universität Zürich. 2015 erschien seine «Geschichte der Schweiz im 20. Jahrhundert».
Er ist Mitglied des fünfköpfigen Stiftungsrates der Anny-Klawa-Morf-Stiftung.

«Durch Bildung zur Freiheit» und «Wissen ist Macht»: Seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert folgte die Arbeiterbewegung diesen Wahlsprüchen. Die 1888 gegründete Sozialdemokratische Partei der Schweiz sah in der Aufklärung breiter Bevölkerungsschichten über die «soziale Frage» die zentrale Voraussetzung einer demokratischen Gesellschaft.

Die mediale Öffentlichkeit der Gegenwart unterscheidet sich zwar markant von jener der kapitalistischen Hochindustrialisierung. Digitalisierung, Big Data und Social Media haben die Vorstellungen darüber, was Bildung ist und wie eine Politik funktioniert, verändert. Zudem geraten demokratische Institutionen und rechtsstaatliche Gewaltenteilung in vielen Ländern unter Druck. Auch die schweizerische Sozialdemokratie muss sich diesen neuen Bedingungen stellen. Weiterhin ihrem historischen Kompass folgend, hat sie sich gleichzeitig in ihren Aktionsformen und politischen Forderungen neu zu erfinden.

Die Schweiz weist zwar eine hohe Stiftungsdichte auf; doch im Bereich der politischen Bildung war davon nichts zu spüren. Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung spielt deshalb eine Pionierrolle. Dies im Wissen darum, dass gerade in einer direkten Demokratie die grossen Herausforderungen der Zukunft – ökologische Krise, Sicherung des Sozialstaates, neue Technologien, Verhältnis zur EU und zur internationalen Gemeinschaft etc. – nur dann erfolgreich angegangen werden können, wenn Bürgerinnen und Bürger gut informiert und motiviert sind. Die Sozialdemokratie ist prädestiniert für eine solche Initiative. Weil die Umweltprobleme sich auch heute nicht von Gerechtigkeitsfragen ablösen lassen, vermag sie besser als andere politische Strömungen konstruktive Antworten auf drängende Fragen zu geben: Wie kann eine Lebensweise, die knappe Ressourcen schont und Schadstoffe drastisch reduziert, auf neue Vorstellungen von materiellem Wohlstand und persönlicher Freiheit bezogen werden? Wie lässt sich eine nationalstaatliche Demo-

> **Die Stiftung will dem utopischen Denken der Linken, das in tagespolitischen Querelen zu oft auf der Strecke bleibt, neuen Schwung verleihen.**

Die 1888 gegründete Sozialdemokratische Partei der Schweiz sah in der Aufklärung breiter Bevölkerungsschichten über die «soziale Frage» die zentrale Voraussetzung einer demokratischen Gesellschaft.

kratie mit der Notwendigkeit vereinbaren, transnationale Probleme auf europäischer und globaler Ebene zu lösen? Wie kann die Gesetzgebung auf die technologischen Umbrüche in Reproduktionsmedizin, Gentechnik und Mediensystem reagieren beziehungsweise diese aktiv gestalten?

Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung ist vor diesem Hintergrund eine kleine Einrichtung vor einer grossen Aufgabe. Sie verfügt im Vergleich zu ausländischen Partnerorganisationen über ein kleines Budget und versteht sich auch deshalb nicht als Förderstiftung (die Gelder für interessante Vorhaben bereitstellt), sondern als operatives Projekt mit inhaltlichem Profil und eigenen Vermittlungsformaten. Das schliesst eine Beteiligung an bereits bestehenden Strukturen mit ein; doch die Anny-Klawa-Morf-Stiftung will hier immer auch mit eigenen Aktivitäten präsent sein.

Da die Schweiz – anders als etwa Deutschland – keine öffentlichen Mittel für solche Einrichtungen vorsieht, finanziert sich die Anny-Klawa-Morf-Stiftung durch private und privatwirtschaftliche Beiträge. Sie ist gemeinnützig, das heisst der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich, sie nimmt nur Gelder entgegen, die im strikten Sinne an keine Auflagen gebunden sind, und sie setzt auf die von der Sozialdemokratie seit Langem eingeforderte Transparenz, das heisst sie veröffentlicht ihre Finanzierungsquellen im Jahresbericht. Auf diese Weise sichert sie ihre Unabhängigkeit, die gerade für eine kritische Stiftung unabdingbar ist.

Die Stiftung will dem utopischen Denken der Linken, das in tagespolitischen Querelen zu oft auf der Strecke bleibt, neuen Schwung verleihen. Sie wendet sich auch an Menschen, die sich nicht parteipolitisch engagieren, sondern die sich mit aktuellen Fragen auseinandersetzen wollen. Gemessen an den Herausforderungen, vor denen auch die schweizerische Demokratie steht, ist das zunächst nur ein Tropfen auf den heissen Stein. Es ist allerdings stimmig, dass die Sozialdemokratie in diesem wichtigen Feld der politischen Bildung vorangeht und damit jene Kräfte stärkt, die auch bei stärkerem Gegenwind auf eine Demokratie setzen, welche die soziale Gerechtigkeit und die Menschenrechte hochhält.

Über uns

Mit der Anny-Klawa-Morf-Stiftung hat die SP Schweiz eine parteinahe, aber unabhängige politische Stiftung geschaffen. Sie gehört zur Familie der progressiven politischen Stiftungen in Europa.

Die gemeinnützige Anny-Klawa-Morf-Stiftung beteiligt sich an der politischen Bildung in der Schweiz. Ihr Ziel ist es, den Dialog zu den politischen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu beleben. Weiter will sie die Demokratie unter Berücksichtigung aller Sprachregionen der Schweiz und aller Lebensbereiche der Bevölkerung stärken. Dafür sucht sie nach Antworten zu zentralen Fragen der Wirtschafts-, Gesellschafts- und Sozialpolitik sowie der Demokratieentwicklung.
Mit Vermittlungsformaten wie Forschungsarbeiten, Studien, Publikationen, Bildungs-, Informations- und Schulungsprojekten trägt die Stiftung dazu bei, dass Menschen sich aktiv im politischen Geschehen einbringen können.

Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle ist für die operative Führung der Stiftung zuständig. Sie legt die inhaltlichen Schwerpunkte in Absprache mit dem Stiftungsrat fest. Die Geschäftsstelle führt Veranstaltungen durch und begleitet, evaluiert und kommuniziert die Aktivitäten der Stiftung. Sie ist auch Ansprechpartnerin für Medienschaffende.

Die Geschäftsstelle wird von der CR Kommunikation AG geführt.

- Stefan Batzli, Geschäftsführer
- Athéna Martinez, Stv. Geschäftsführerin
- Beda Baumgartner, Projektleiter Bildung (ab 1.1.2020)

Organisation

Der Stiftungsrat setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Er legt die strategische Ausrichtung der Stiftung fest. Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat das Organisationsreglement, das Entschädigungsreglement und die Ethik-Charta bearbeitet und verabschiedet. Der Stiftungsrat trat an vier Sitzungen zusammen und führte eine Klausursitzung durch.

Eric Nussbaumer
Präsident des Stiftungsrates

Josiane Aubert
Vizepräsidentin des Stiftungsrates

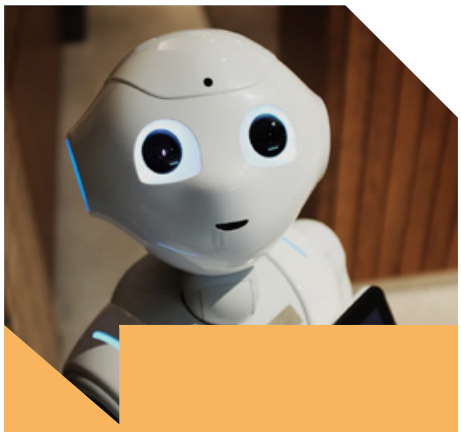
Jakob Tanner
Stiftungsrat

Silva Semadeni
Stiftungsrätin

Peter Schmid
Stiftungsrat

Unsere Schwerpunkte

In unseren drei Themenbereichen lancieren wir verschiedene Vermittlungsformate. Damit setzen wir uns für die politische Bildung in der Schweiz ein und stärken das demokratische Bewusstsein. Wir möchten Menschen ermutigen, sich mit der Politik zu befassen.



Zukunft gestalten

Die Welt befindet sich im Wandel: Die Digitalisierung, die zunehmende Vernetzung, aber auch neue ökologische Fragen stellen Politik und Gesellschaft vor neue Fragen. Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung setzt sich dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger diesen Wandel mitgestalten können. Information und Dialog ermächtigen Menschen, die Welt von morgen nach ihren Bedürfnissen zu gestalten.

Demokratie stärken

Eine starke und lebendige Demokratie ist ein zentrales Ziel der Anny-Klawa-Morf-Stiftung. Doch wir dürfen unser politisches System nicht einfach als Selbstverständlichkeit hinnehmen. In Debatten, Begegnungen und Studien will die Anny-Klawa-Morf-Stiftung gemeinsam mit der Bevölkerung Vorschläge erarbeiten, wie wir unsere Demokratie verbessern und stärken können.

Gegenwart verstehen

Eine aktive Demokratie braucht informierte Bürgerinnen und Bürger. Doch im Alltag den Überblick über aktuelle Geschehnisse zu behalten und die richtigen Kanäle zu wählen ist nicht immer einfach. Die Stiftung lanciert Projekte zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen und macht sie für alle zugänglich. Damit trägt sie dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger auf der Grundlage von Fakten selbstbestimmt politische Entscheidungen treffen können.

Rückblick 2019

Das Jahr 2019 war für die Stiftung geprägt von der Aufbauarbeit. Nach der Gründung im März 2019 fokussierte sie deshalb auf strategische und operative Fragen. Zudem stellte sie das Jahresprogramm 2020 zusammen und legte die inhaltlichen Schwerpunkte fest.

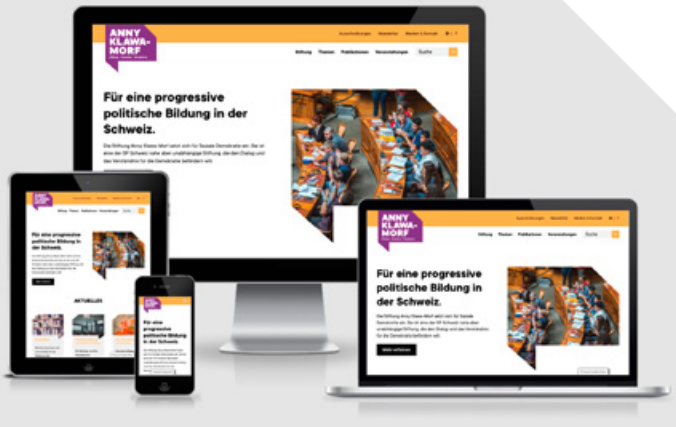
Freiheit + Sozialdemokratie

Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung versteht sich als operative Stiftung. Mit einer Partnerin hat sie 2019 die Grundlagen für die Eventreihe «Krise der Freiheit – Krise der Sozialdemokratie» gelegt. Die Eventreihe startet im Mai 2020 und wird bis im November 2020 in den vier Städten Zürich, Bern, Basel und Lausanne präsent sein. Mehr Informationen auf der Website unter Veranstaltungen.

www.anny-klawa-morf.ch/veranstaltungen

Buchvideos

Bücher sind nach wie vor wichtig für die Stärkung der Demokratie, für das Verstehen der Gegenwart und das Gestalten der Zukunft. Darum hat die Anny-Klawa-Morf-Stiftung die Buchvideos gestartet: Die maximal dreiminütigen Zusammenfassungen in Form eines Videos transportieren die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen dieser Publikationen. Die Buchvideos wurden im Winter 2019 gedreht und stehen auf der Website der Stiftung zur Verfügung.



Kommunikation

Die Website der Stiftung ging im Dezember 2019 live. Parallel dazu wurden die Medien und interessierte Kreise Mitte Dezember über die Stiftung, ihre Tätigkeiten und das Jahresprogramm 2020 informiert.

Jahresrechnung 2019

Bilanz in CHF

	Ref. Anhang	31.12.2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		227 308
Total Umlaufvermögen		**227 308**
Anlagevermögen		
Total Anlagevermögen		0
Total Aktiven		**227 308**
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.01	18 271
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	2.02	22 324
Total kurzfristiges Fremdkapital		**40 595**
Total langfristiges Fremdkapital		**0**
Total Fremdkapital		**40 595**
Organisationskapital		
Stiftungskapital		50 000
Erarbeitetes freies Kapital		136 712
Jahresergebnis		136 712
Total Organisationskapital		**186 712**
Total Passiven		**227 308**

Jahresrechnung 2019

Betriebsrechnung in CHF

	Ref. Anhang	26.03.2019 – 31.12.2019
Spendeneinnahmen	2.03	240 050
Projekt- und Betriebsaufwendungen	2.04	–47 836
Initialaufwand		–26 370
Verwaltungsaufwand	2.05	–10 226
Direkte Steuern		–18 905
Jahresergebnis		**136 712**

Jahresrechnung 2019

Anhang

31.12.2019

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

2.01	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**18 271**
	Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	18 271
2.02	**Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen**	**22 324**
	Passive Rechnungsabgrenzungen	3 419
	Kurzfristige Rückstellungen	18 905
	Rückstellungen für Steuern	18 905
2.03	**Spendeneinnahmen**	**480 000**
	Spendeneinnahmen Firmen	239 950
	davon:	
	ungebundene Spende AXA Winterthur	37 950
	ungebundene Spende Credit Suisse AG	202 000
	Spendeneinnahmen Private	100
2.04	**Projekt- und Betriebsaufwendungen**	**–47 836**
	Projektaufwendungen Buchvideos	–1 702
	Betriebskosten der Geschäftsstelle	–46 134
2.05	**Verwaltungsaufwand**	**10 131**
	Allgemeine Stiftungsaufwände	6 981
	Entschädigung Stiftungsrat	3 150

Die Entschädigungen des Stiftungsrates beliefen sich auf CHF 3150.
Ein Teil der Tätigkeit des Stiftungsrates wird ehrenamtlich geleistet.

3	**Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**	**≤ 10**

Revisionsbericht

CONFIDEST

An die Stiftungsrat der
Anny-Klawa-Morf-Stiftung
Falkenplatz 11
3012 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Anny-Klawa-Morf-Stiftung, Bern, für das den Zeitraum vom 26. März 2019 bis 31. Dezember 2019 umfassende erste Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Nürensdorf, 25. Februar 2020

Confidest AG

Thomas Meier
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Unterstützen

Sie können die Arbeit der Anny-Klawa-Morf-Stiftung mit einer einmaligen oder regelmässigen Spenden unterstützen. Spenden werden im Sinne von internationalen Transparenzanforderungen offengelegt.

Die Stiftung legt die Höhe und Herkunft der Spenden jährlich offen. Sie erfüllt damit die Empfehlung Rec (2003) 4 des Ministerkomitees des Europarates vom 8. April 2003 über die Transparenz bei politischen Stiftungen. Die Angaben zum Jahr 2019 sind im Anhang zur Jahresrechnung unter der Ziffer 2.03 ersichtlich.

Spenden von Privaten und Unternehmen
Die Stiftung nimmt Spenden von Privaten und Unternehmen entgegen. Zwischen Spenderin und Stiftung besteht kein Sponsoringverhältnis: Spenden werden ohne Bedingungen und Auflagen gewährt und es besteht keine direkte Gegenleistungsverpflichtung. Die Verwendung der Gelder erfolgt ausschliesslich im Rahmen des Stiftungszwecks und der Bestimmungen der Statuten. Unternehmensspenden werden dabei oft mit der Stärkung und Stützung der schweizerischen Milizdemokratie im Rahmen der Corporate-Social-Responsibility-Bemühungen begründet.

Projektunterstützung
Als operative Stiftung entwickelt die Anny-Klawa-Morf-Stiftung eigenständige Projekte. Für diese Projekte werden wiederum Spenden oder Unterstützungsbeiträge von öffentlichen oder privaten Partnern eingeworben. Wir sind überzeugt, dass politische Bildungsarbeit und Demokratiestärkung auch eine öffentliche Aufgabe ist, und wir werden daher zukünftig auch um öffentliche Gelder für konkrete Projekte anfragen. Wir sind aktuell in der Entwicklung unserer Programmstrategie. Dann wird es Privatpersonen möglich sein, projektspezifisch zu spenden.

Nachlassregelung
Wenn Sie unsere Arbeit mit einem Nachlass unterstützen möchten, beraten wir Sie gerne bei den konkreten Schritten. Bitte nehmen Sie in einem solchen Fall mit uns Kontakt auf.
info@anny-klawa-morf.ch
031 313 33 25

„Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung dankt ihren Spenderinnen für die grosszügige Unterstützung."

Ausblick 2020

Europanacht – ein Land sucht seinen Weg

Für die Wohnbevölkerung des Landes ist es wichtig, die vielfältigen und komplexen Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU zu verstehen, um sich eigenständig eine Meinung dazu zu bilden. Die Europanacht der Anny-Klawa-Morf-Stiftung liefert mit einer Abendveranstaltung am 8. Mai 2020 im Kulturm Solothurn einen Beitrag zu dieser Auseinandersetzung. Im Fokus stehen interaktive Formate und ein unverkrampfter Umgang mit dem Thema Europa.

Studie zur Situation der ausserschulischen politischen Bildung in der Schweiz

Die Stiftung hat am 17. Dezember 2019 eine Studie zur politischen Bildung ausgeschrieben. Mit einem Forschungspartner, der unter drei eingegangenen Angeboten ausgewählt wurde, wird aktuell die Studie erarbeitet. Über die Ergebnisse informiert die Stiftung zum gegebenen Zeitpunkt.

Weitere Aktivitäten der Stiftung unter:
anny-klawa-morf.ch

Programmpartner am Global Forum on Modern Direct Democracy

Vom 23. bis 26. September 2020 findet zum zehnten Mal das «Global Forum on Modern Direct Democracy» statt. Austragungsort des viertägigen Kongresses ist Bern. Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung ist als Partnerin mit einer Nachmittagsveranstaltung am 24. September 2020 zum Thema «What might Switzerland learn from the world to improve its direct democracy?» präsent.

Weiterführung Buchvideos

Nach dem erfolgreichen Start der Buchvideos im Januar 2020 mit vier jungen Erwachsenen wird die Stiftung bis Ende Jahr drei weitere Videos produzieren. Die Videos werden auf der Website und dem Youtube-Kanal der Stiftung veröffentlicht.

Weitere Aktivitäten

Die Anny-Klawa-Morf-Stiftung unterstützt als Kooperationspartnerin den Demokratiekongress «Reclaim Democracy» im Februar. Anfang April organisiert die Stiftung ein Filmpreview für den Schweizer Film «Volunteer» in Basel mit anschliessender Podiumsdiskussion. Zudem ist die Anny-Klawa-Morf-Stiftung am 13. Juni 2020 am zweiten Tag der Aussenpolitik auf dem Podium zum Thema Schweiz-EU präsent.

Impressum und Bildverweise

Konzept und Redaktion:
Anny-Klawa-Morf-Stiftung
Bilder
Bild S. 5, Demokratie stärken: Landsgemeinde
Glarus 09.05.2019,
Fotograf: Sasi Subramaniam
Bild S. 5, Gegenwart verstehen:
www.climatestrike.ch, Klimastreik vom 24.05.2019

Anny-Klawa-Morf-Stiftung
Falkenplatz 11
Postfach
3001 Bern
info@anny-klawa-morf.ch
www.anny-klawa-morf.ch
T: 031 313 33 25

IBAN: CH92 0900 0000 1527 0432 9